

Im Etat r 1893 für angelegt.	Mithin für 1893	
	mehr.	weniger.
..
2 558 27	—	2 719 250
18 40	980	—
2 576 67	980	2 719 250
		2 718 270
50	100	—
16	6	—
80	300	—
2 495 62	—	2 718 140
14 50	—	2 900
3 20	—	—
11 08	464	—
4 20	—	—
1 10	400	—
50	—	—
1 00	—	—
2 532 67	1 270	2 721 040
		2 719 770
2 576 67	—	2 718 270
2 532 67	—	2 719 770
44 000	1 500	—

Erläuterungen.

Zu Tit. 1. Es sind veranschlagt:
 565 kg Gold à 2788 .M 1 575 220 .M,
 82 300 = Feinsilber à 100 .M 8 230 000 "
 280 metr. Ztr. Kupfer in den Laugen à 105 .M 29 400 "
 andere Metalle 2 750 "
 440 metr. Ztr. an die Halsbrücker Schmelzhütte abzugebender Eisenvitriol (Unteretat I
 Tit. 6) à 3 .M 75 $\frac{1}{2}$ 1 650 "
 Wegen des niedrigeren Preises für Silber herabgesetzt.

Zu Tit. 2. Insbesondere Scheide- und Probingebühren.
 Nach den neueren Ergebnissen anderweit erhöht.

Zu Tit. 3. Vergl. Tit. 4 des Hauptetats.

Zu Tit. 4. Tantiemen nach $\frac{3}{8}$ % des Betriebsüberschusses.

Zu Tit. 5. Hierunter gehören 310 .M Verwaltungskostenbeitrag an die Halsbrücker Schmelzhütte.
 Nach den Ergebnissen der Vorjahre erhöht.

Zu Tit. 6. Die Anlieferung ist veranschlagt zu 92 500 kg Scheidegut, und zwar:
 89 300 kg göldisches Raffinat Silber von den Schmelzhütten mit
 265 kg Gold und
 81 000 = Silber (Unteretat I Tit. 1), ferner
 3 200 = Legierungen mit
 300 kg Gold und
 1300 = Silber,
 im ganzen 565 kg Gold à durchschnittlich 2683 .M 40 $\frac{1}{2}$ 1 516 121 .M,
 82 300 = Silber à 100 .M 8 230 000 "
 sowie 280 metr. Ztr. Fällkupfer à 112 .M 31 360 "
 Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.

Zu Tit. 7. Einschließlich 11 000 .M für 2000 metr. Ztr. 66 gradige Schwefelsäure von der Muldner Schwefelsäure-
 fabrik (Unteretat IV Tit. 1) à 5 .M 50 $\frac{1}{2}$.
 Herabgesetzt wegen der billigeren Schwefelsäure.

Zu Tit. 9 und 11. Nach den neueren Ergebnissen erhöht.